



# »Zwischen Mitreden und Mitgestalten: Bürgerbeteiligung in der Mobilität«

ScooP2City | Webinar | 28. Mai 2026

# Agenda

---



10:30 Uhr *Ankommen, Begrüßung und Warm-Up*

**10:45 Uhr Impuls 1: So kann Bürgerbeteiligung in der Mobilität gelingen. Formate und Erkenntnisse aus Reallaboren**

*Nathalie Alischer, Expertin für Kommunikation und Partizipation am Fraunhofer IAO*

11:00 Uhr *Fragen und Diskussion*

**11:10 Uhr Impuls 2: Beteiligung mit Wirkung!? Praxiseinblicke aus Chemnitz**

*Dr. Madlen Günther und Dr. Maria Kreußlein, Mobilitätsexpertinnen an der TU Chemnitz*

**11:40 Uhr Interaktiver Part: Feedback, Fragen und Diskussion**

11:55 Uhr *Verabschiedung und Ende*

# Warm-Up

## Mentimeter-Umfrage

---

Welcher Begriff fällt Ihnen spontan zu  
»Bürgerbeteiligung in der Mobilität« ein?



Hier CR-Code scannen oder mit dem Code  
**5925 4639** auf [menti.com](https://www.menti.com) teilnehmen.

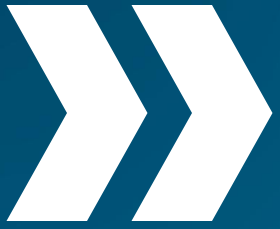
Welcher Begriff fällt Ihnen spontan zu »Bürgerbeteiligung in der Mobilität« ein?

stress für verwaltung  
baustein für erfolg onlinebeteiligung  
austausch anspruchsvoll kommunizieren  
konflikte dialog akzeptanz herausfordernd  
interaktiv annahme aufwand öffentlichkeitsarbeit  
diskussion mitreden wollen  
informationsveranstaltung



## Impuls 1: So kann Bürgerbeteiligung in der Mobilität gelingen. Formate und Erkenntnisse aus Reallaboren

© Vlad Hilitanu – unsplash



Reallabore sind Test- und Experimentierumgebungen in der realen Welt, die auf dem Open Innovation Ansatz basieren und die akteursübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen ko-kreativer Entwicklung, Test, Validierung und Umsetzung von Produkten, Dienstleistungen und Technologien fördern.

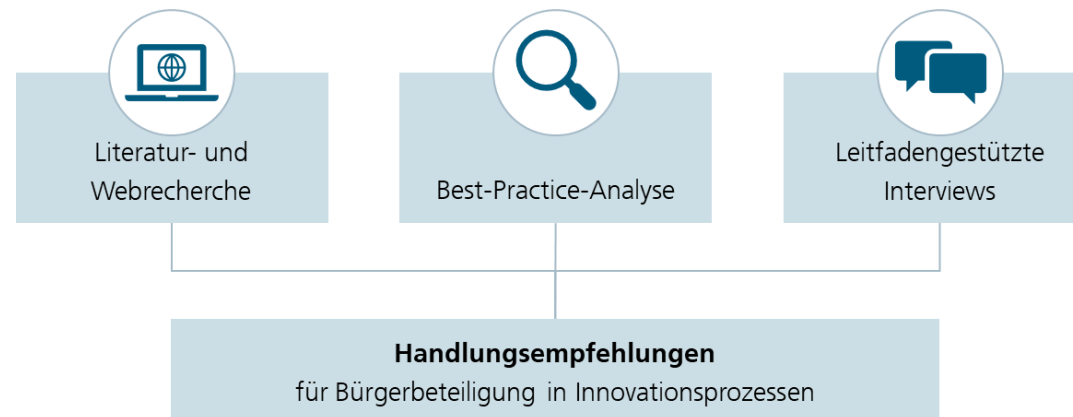
# Reallabore im urbanen Raum

## Methodik & Zielsetzung



### Zielsetzung des Projekts:

- Untersuchung der Bürgerbeteiligung in Reallaboren über den gesamten Innovationsprozess hinweg
- Identifikation von möglichen Beteiligungsintensitäten und -formaten, der Motivation und Herausforderungen der Reallaborbetreibenden
- Analyse der Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei der Bürgerbeteiligung in Reallaboren mit Experteninterviews



# Innovationsprozess

## Bürgerbeteiligung in Reallaboren



### Problem

*Unzureichende ÖPNV-Anbindung in einem Stadtteil.*



### Konzeption

*Workshops und Datenanalysen klären Zielgruppen, Wege, Bedienzeiten, Haltepunkte und Buchungsbedarf.*



### Evaluation

*Nutzung, Zufriedenheit, Erreichbarkeit und die Verlagerung vom Auto werden systematisch ausgewertet. Der Shuttle wird in zwei Stadtteilen befristet unter realen Bedingungen getestet.*



### Ideenfindung

*Die Kommune entwickelt mit Bürger\*innen die Idee eines On-Demand-Shuttles für Quartiere, Bahnhof und Klinik.*



### Gestaltung

*Das Reallabor wird mit Bediengebiet, Buchungs-App, Tarif und barrierefreien Haltepunkten gestaltet.*



### Roll-out

*Nach dem Pilot startet der Regelbetrieb und das Angebot wird auf weitere Quartiere erweitert.*

# Reallabore im urbanen Raum

## Mehrwert



### Innovationsförderung

- Reallabore ermöglichen die experimentelle Erprobung innovativer Technologien und Konzepte in realem städtischem Kontext
- Sie unterstützen die Entwicklung zukunftsorientierter Lösungen in Bereichen wie Mobilität, Umwelt, Energie und Gesundheit
- Reallabore sind essenziell, um die Herausforderungen einer sich rasch verändernden urbanen Umgebung zu bewältigen



### Interdisziplinäre Zusammenarbeit

- Reallabore fördern die Vernetzung und Zusammenarbeit verschiedener Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kommunen und Zivilgesellschaft
- Dieser Austausch von Wissen und Ressourcen führt zu bestmöglichen Ergebnissen



### Bürgerbeteiligung

- Die aktive Einbindung der Bevölkerung ist ein zentrales Element und Erfolgsfaktor von Reallaboren
- So wird sichergestellt, dass Bedürfnisse und Wünsche der Bürger\*innen berücksichtigt werden
- Dies fördert Akzeptanz, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und die soziale Gerechtigkeit

# Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung in Reallaboren

## Ergebnisübersicht



# Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung in Reallaboren

## Projektbasis schaffen – Keine Beteiligung

### MobiLab – Universität Stuttgart

#### Netzwerkaufbau und Wissenstransfer:

- Website mit Verlinkungen zu Publikationen
- Vorstellung der Netzwerkpartner
- Verlinkung zu Medien- und Presseberichten

**Beteiligte Akteure:** Universität Stuttgart,  
Mobilitätsnetzwerke, Praxispartner



- Projektmanagement und Begleitforschung
- Netzwerkaufbau
- Wissenstransfer
- Leitlinien zur Bürgerbeteiligung

#### Publikationsliste

Strässer, R., Brändle, F., Meister, D., Seidel, M., & Allgöwer, F. (2025). Autonomous E-Scooters for Sustainable Urban Mobility. Achievements and Insights from an Experimental Prototype. *European Robotics Forum 2025*, 3–9. [https://doi.org/10.1007/978-3-031-89471-8\\_1](https://doi.org/10.1007/978-3-031-89471-8_1)

Meister, D., Strässer, R., Brändle, F., Seidel, M., Bassler, B., Gerber, N., Kautz, J., Rommel, E., & Allgöwer, F. (2025). Path-following model predictive control for autonomous e-scooters. *Proc. IEEE Intelligent Transportation Systems Conference (ITSC)*. <https://arxiv.org/abs/2505.05314>

Brändle, F., Meister, D., Seidel, M., Strässer, R., & Allgöwer, F. (2025). On the effects of angular acceleration in orientation estimation using inertial measurement units. *2025 IEEE Conference on Control Technology and Applications (CCTA)*, 470–476. <https://doi.org/10.1109/CCTA53793.2025.11151447>


Strässer, R., Seidel, M., Brändle, F., Meister, D., Soloperto, R., Hambach Ferrer, D., & Allgöwer, F. (2024). Collision Avoidance Safety Filter for an Autonomous E-Scooter using Ultrasonic Sensors. *Proc. 17th IFAC Symposium on Control in Transportation Systems (CTS 2024)*, 58. Article 10. <https://doi.org/10.1016/j.ifacol.2024.07.313>

Soloperto, R., Wenzelburger, P., Meister, D., Scheuble, D., Breidohr, V. S. M., & Allgöwer, F. (2021). A control framework for autonomous e-scooters. *Proc. 16th IFAC Symposium on Control in Transportation Systems (CTS)*, 252–258. <https://doi.org/10.1016/j.ifacol.2021.06.030>

Wenzelburger, P., & Allgöwer, F. (2020). A first step towards an autonomously driving E-Scooter. *Demonstrator Session 21st IFAC World Congress*. [https://www.ist.uni-stuttgart.de/institute/team/pdf/PW/IFAC20\\_E\\_Scooter.pdf](https://www.ist.uni-stuttgart.de/institute/team/pdf/PW/IFAC20_E_Scooter.pdf)

#### MobiLab ist regional und international vernetzt

> **Nachhaltige Mobilität als Beitrag zum emissionsfreien Campus**   
Hochschul- und Wissenschaftsregion beschließt Memorandum

> **u.mob**   
Im Rahmen von MobiLab ist die Universität Stuttgart der europäischen Hochschultätive u.mob beigetreten, die gemeinsam Lösungen nachhaltiger Mobilität im Kontext von Hochschulen und Universitäten entwickeln und erproben möchte.

#### MobiLab in den Medien

> **Stuttgarter Zeitung: Wie von unsichtbarer Hand gesteuert - Uni Stuttgart baut Roboter-Roller**   
22. April 2025

> **SWR Aktuell: Universität Stuttgart forscht an autonomen E-Scootern**   
12. April 2025

> **ARD: Autonome E-Scooter (ab Min. 23:25)**   
10. April 2025

> **Podcast "Die Wegbereiter" mit David Meister (IST) zum autonomen E-Scooter**   
15. Juli 2024

# Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung in Reallaboren

Wissen teilen – Öffentlichkeit informieren (Informieren)

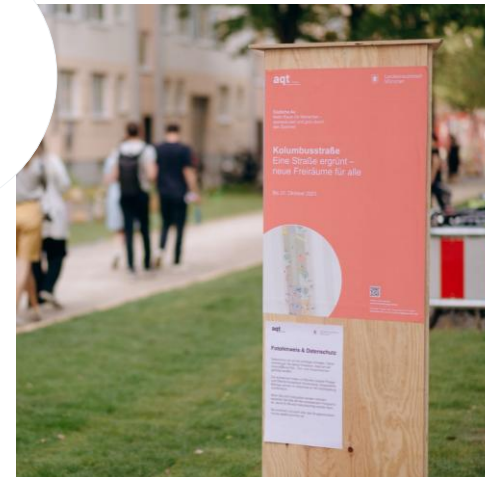
## Mcube – München | aqt-Projekt

Mehrere **Infoveranstaltungen** und Aktionen:

- **Briefe** an Anwohnende
- **Informationsplakate** in der Nachbarschaft
- **Eisstockbahn** zur Aktivierung der Anwohnenden

**Beteiligte Akteure:** Bürgerinnen und Bürger (v.a. Anwohnende), Studierende der TUM, Stadtrat und Verwaltung

- Zentrale Rolle der Informationsbeteiligung
- Einsatz von Kommunikationskanälen
- Vielfältige Veranstaltungsformate
- Niederschwellige und innovative Kommunikationsmethoden



# Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung in Reallaboren

Dialog fördern – Gemeinsam Lösungen erarbeiten (Konsultation)

## MobiQ – Stuttgart & Geislingen | Quartiere

### Formate:

- Workshop »Ideenschmiede«
- Befragungen
- Diskussionsabende
- Mobilitätswerkstatt
- Quartiersfeste mit Möglichkeit zum Austausch

**Beteiligte Akteure:** Bevölkerung, Praxispartner, verschiedene Hochschulen aus der Region

- Dialogorientierte Konsultationsformate
- Beteiligung durch Citizen Science
- Einsatz von Multi-Channel-Angeboten
- Inklusive Ansprache unterschiedlicher Bevölkerungsschichten



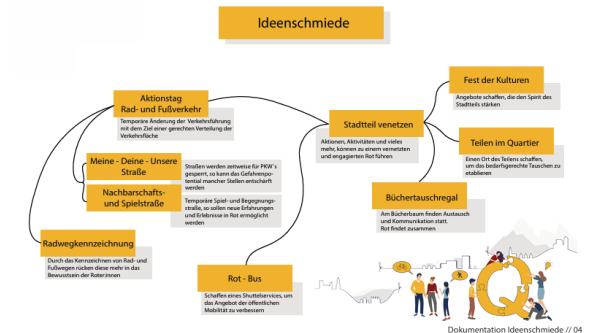
Allgemein, Geislingen, News



Umfrage Parklet

### Ideensammlung

MobiQ



# Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung in Reallaboren

## Gemeinsam Gestalten – Bürger\*innen als Mitgestalter (Ko-Kreation)

### Reallabor Schorndorf

#### Formate:

- Diskussions- und Experimentierstunden zur Fahrzeugentwicklung & Bedienkonzept
- Testphase: Fahrgäste testen das Konzept per Smartphone-App oder Telefon

**Beteiligte Akteure:** Stadt Schorndorf, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Universität Stuttgart, Hochschule Esslingen, Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart, Busbetreiber Knauss



- Hohe Beteiligungsintensität
- Vielfalt und Inklusion
- Bürgerrat als zentrales Format
- Citizen Science Ansatz

#### Busbestellung, so funktioniert es von März bis Dezember 2018:

- **Übersicht der verschiedenen Buchungsmöglichkeiten**
- **Die Buchungsprozesse im Detail**

#### Karte und Liste aller Haltepunkte und Haltestellen

- **Karte**
- **Liste**
- **Liste (druckoptimiert)**

#### Wie buche ich den Bus? Drei Möglichkeiten.

**App**

1. Die App "Reallabor Schorndorf" im App Store (iOS) oder bei Google Play (Android) herunterladen
2. Unter "Fahrtankunft" den Start- und Zielort eingeben
3. Fahrt und Anzahl der Fahrgäste auswählen (Buchung)
4. Update kontrollieren. Wenn die Fahrt gebucht wurde finden Sie diese unter "Buchungen", hier erhalten Sie auch minutengenaue Aktualisierungen für Ihre Fahrt.

**VVS Website**

1. Bei vvs.de anmelden oder einmalig registrieren
2. Start- und Zielort eingeben
3. Fahrt und Anzahl der Fahrgäste eingeben, Buchen!
4. Update kontrollieren. Wenn die Fahrt gebucht wurde finden Sie diese unter "Buchungen", hier erhalten Sie auch minutengenaue Aktualisierungen für Ihre Fahrt.

**Per Telefon: 0711 6862 8815**

- Hotline ist rund um die Uhr erreichbar
- Per Telefon nur Buchung der regulären Haltestellen möglich

• Bei Buchungen per App oder Web können sich die Fahrzeiten kurz vor Fahrtantritt nochmals ändern, bitte prüfen Sie die Fahrt nochmals (unter Buchungen)  
• Fahrten können frühestens 3 Tage vor geplantem Fahrtantritt gebucht werden

# Whitepaper zur Bürgerbeteiligung in Reallaboren

Möglichkeit zur Anmeldung

## Coming soon!

Sie möchten das Whitepaper zum Thema  
Bürgerbeteiligung in Reallaboren erhalten?

Dann scannen Sie den QR-Code.





## Impuls 2: Beteiligung mit Wirkung!? Praxiseinblicke aus Chemnitz

Die Präsentationsfolien werden Ihnen in einem separaten Präsentationsdokument bereitgestellt.

© Georg Dostmann



## Interaktiver Part: Feedback, Fragen und Diskussion

© Ludmilla Parsyak

# Ihr Feedback ist gefragt!

## Mentimeter-Umfrage

---

- Welche Rolle haben Sie bisher in Beteiligungsprozessen eingenommen?
- Welche Herausforderungen erleben Sie bei Beteiligungsprozessen am häufigsten?
- Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten neue Beteiligungsformate ausprobieren werden?



Hier CR-Code scannen oder mit dem Code **3738 8774** auf [menti.com](https://www.menti.com) teilnehmen.

# Welche Rolle haben Sie bisher in Beteiligungsprozessen eingenommen?



11 Kommune/Verwaltung



1 Verkehrs-/  
Mobilitätsanbieter



1 Planung/Beratung

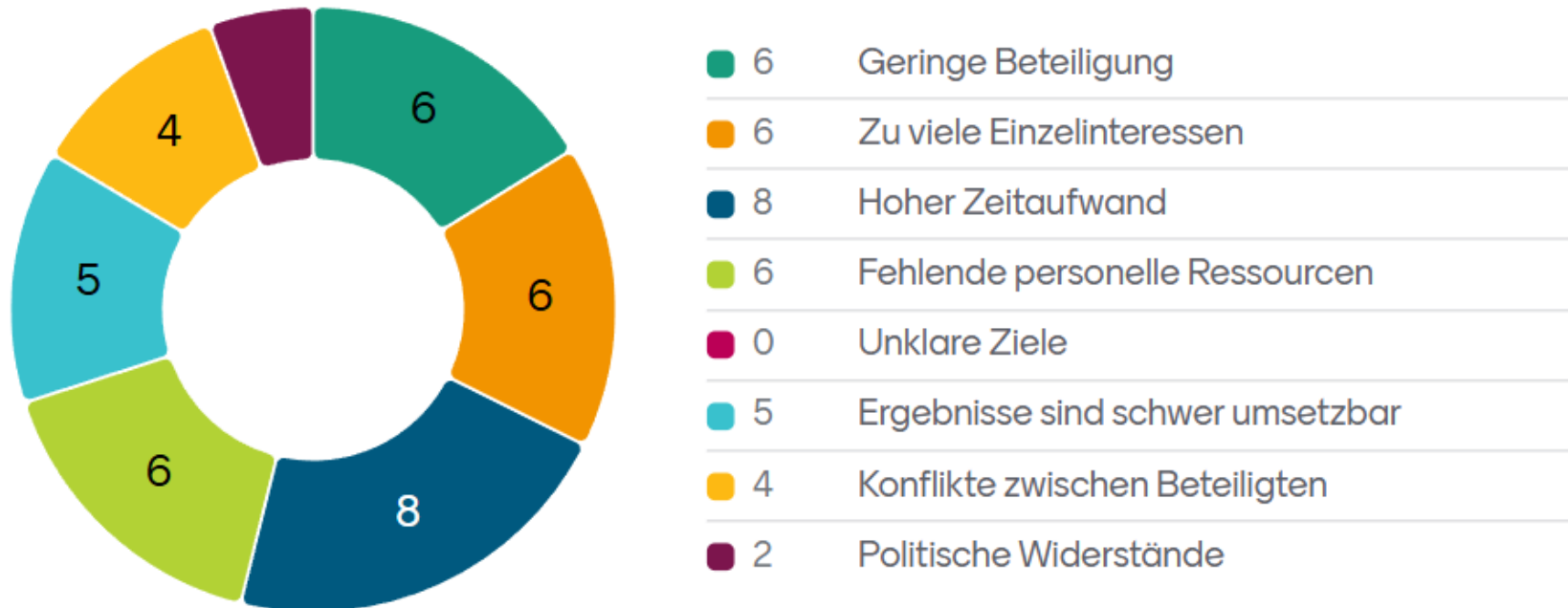


5 Forschung

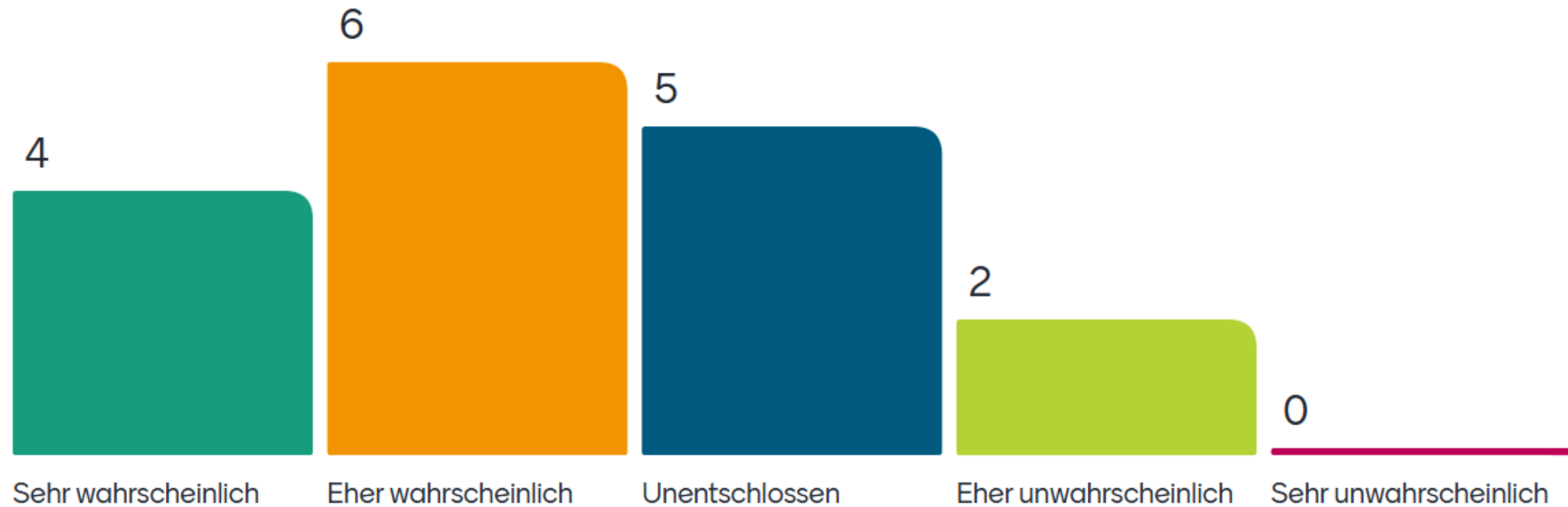
0 Bürgerinitiative/  
Zivilgesellschaft

0 Noch keine Erfahrung

## Welche Herausforderungen erleben Sie bei Beteiligungsprozessen am häufigsten?



Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten neue Beteiligungsformate ausprobieren werden?



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

# Kontakt

---

**M.A. Nathalie Alischer**

[nathalie.alischer@iao.fraunhofer.de](mailto:nathalie.alischer@iao.fraunhofer.de)

**M.Eng. Melanie Handrich**

[melanie.handrich@iao.fraunhofer.de](mailto:melanie.handrich@iao.fraunhofer.de)

**Dipl.-Psych. Simone Martinetz**

[simone.martinetz@iao.fraunhofer.de](mailto:simone.martinetz@iao.fraunhofer.de)

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO,

**Forschungs- und Innovationszentrum Kognitive  
Dienstleistungssysteme (KODIS)**

Bildungscampus 9

74076 Heilbronn

[www.kodis.iao.fraunhofer.de](http://www.kodis.iao.fraunhofer.de)